

Diese Fauna enthält im Ganzen 7 Arten, und vertheilen sich die betreffenden Funde folgendermassen in die bekannte Radnitzer Schichtenseite, von oben nach unten.

I. Hangendes des oberen Radnitzer Flötzes:

*Lepidoderma Imhofi* Reuss (Wilkischen).

*Xyloryctes planus* (Bohrgänge) (Nifan).

II. Oberes Radnitzer Flötz:

*Gampsonychus* sp. (aus der Blattkohle von Nifan, welchen der Autor (siehe p. 7) später zu beschreiben verspricht.

III. Hangendes des unteren Radnitzer Flötzes:

*Palaranea borassifoliae* Fr. (Svinná bei Radnitz).

*Cyclophthalmus senior* (*Microlabis Sternbergii*) Corda. (Chomle bei Radnitz).

*Xyloryctes septarius* (Bohrgänge) (Svinná).

IV. Liegendes der Radnitzer Schichten:

*Gampsonychus parallellus* Fr. (Dibřy bei Lisek).

*Acridites priscus* André (Stradonitz).

Die Originalien zu allen diesen werthvollen Feststellungen findet man in dem neuen „Museum geologicum pragens“ prächtig aufgestellt.

D. St. Dr. H. Br. Geinitz. Ueber rhätische Pflanzen- und Thierreste in den argentinischen Provinzen La Rioja, San Juan und Mendoza (II. Theil der Beiträge zur Geologie und Paläontologie der argentinischen Republik. Cassel 1876).

Unser hochgeehrter Freund und Fachgenosse, Herr Professor Dr. Stelzner in Freiberg, hatte in den Jahren 1871—1873 als damaliger Professor an der Universität Cordoba auf seinen Reisen nach den angegebenen Provinzen der argentinischen Republik auf 8 verschiedenen Fundorten Thier- und Pflanzenreste gesammelt. Dieselben liegen nun, von der Meisterhand Geinitz's bearbeitet und bestimmt, in der vorliegenden Abhandlung vor.

Fischschuppen von *Semionotus Mendozaensis* Gein., Schalen von *Estheria Mangaliensis* Jones, und folgende Pflanzenreste sind es:

*Chondrites Mareyesiacus* Gein.

*Xylomites* cf. *Zamitae* Goepf.

*Thinnfeldia crassinervis* Gein.

*Thinnfeldia* (?) *tenuinervis* Gein.

*Pachypteris Stelzneriana* Gein.

*Otopteris Argentinica* Gein.

*Hymenophyllites Mendozaensis* Gein.

*Baiera taeniata* Braun.

*Pecopteris tenuis* Schouw. Bgt.

*Taeniopteris Mareyesiacae* Gein.

*Pterophyllum Oyenhausianum* Goepf.

*Palissya Braunii* Endl. var. *minor*.

*Sphenolepis rhaetica* Gein.

aus welchen ausführlich beschriebenen Funden Hofrath Geinitz den Schluss zieht, dass man die in der Provinz Mendoza sehr weit verbreiteten Brandschiefer, dann die an Pflanzenresten sehr reichen kalkigen Sandschiefer von Mareyes und wohl auch die compacten schwarzen Schieferthone von der Cuesta Colorado bei Escaleras de Famatina, Provinz La Rioja, und noch den dunkelgrauen Schieferthon von Las Gredas bei Escaleras de Famatina in die rhätische Formation wird stellen müssen.